



Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 31. Oktober 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-25-0110

Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten - Sachstandsbericht - Gemeinsamer Antrag der Draktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP vom 23.10.2007

Zum Kindergartenjahr 2006/2007 wurde in den Wiesbadener Kindertagesstätten das neu entwickelte Konzept „Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten“ umgesetzt, das durch ein neues System zahlreicher und differenzierter Hilfs- und Eingliederungsleistungen die Integration von behinderten Kindern in Kindertagesstätten individueller und zielgenauer gestalten soll.

Diese Vorbemerkung vorangestellt wird der Magistrat gebeten in der Sitzung des Sozialausschusses am 24. Januar 2008 zu berichten:

- Wie viele Kinder mit Behinderungen erhielten vor Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2005/2006 Eingliederungsleistungen in Kindertagesstätten?
- Wie viele Kinder erhielten nach Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2006/2007 Eingliederungsleistungen und wie viele Kinder erhalten in diesem Kindergartenjahr diese Leistung?
- Wie viele und welche Einrichtungen boten jeweils in den Kindergartenjahren 2005/2006 und 2006/2007 Integrationsplätze an, wie viele und welche Einrichtungen im laufenden Kindergartenjahr?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Zahl der Stunden, die ein Kind als Integrationsleistung erhält?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit im Fallmanagement von der Antragstellung bis zur Genehmigung der Integrationsleistung? Wie viel Personal ist mit der Abwicklung der Anträge befasst?
- Welche Stelle überprüft die Qualität der Integrationsleistungen?
- Wie werden die anderen Hilfs- bzw. Eingliederungsleistungen wie Logopädie, Krankengymnastik etc. sichergestellt?

Beschluss Nr. 0181

Zum Kindergartenjahr 2006/2007 wurde in den Wiesbadener Kindertagesstätten das neu entwickelte Konzept „Mobiler Dienst für Eingliederungshilfen in Kindertagesstätten“ umgesetzt, das durch ein neues System zahlreicher und differenzierter Hilfs- und Eingliederungsleistungen die Integration von behinderten Kindern in Kindertagesstätten individueller und zielgenauer gestalten soll.

Diese Vorbemerkung vorangestellt wird der Magistrat gebeten in der Sitzung des Sozialausschusses am 24. Januar 2008 zu berichten:

- Wie viele Kinder mit Behinderungen erhielten vor Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2005/2006 Eingliederungsleistungen in Kindertagesstätten?
- Wie viele Kinder erhielten nach Einführung des neuen Konzeptes im Kindergartenjahr 2006/2007 Eingliederungsleistungen und wie viele Kinder erhalten in diesem Kindergartenjahr diese Leistung?
- Wie viele und welche Einrichtungen boten jeweils in den Kindergartenjahren 2005/2006 und 2006/2007 Integrationsplätze an, wie viele und welche Einrichtungen im laufenden Kindergartenjahr?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Zahl der Stunden, die ein Kind als Integrationsleistung erhält?

- Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit im Fallmanagement von der Antragstellung bis zur Genehmigung der Integrationsleistung? Wie viel Personal ist mit der Abwicklung der Anträge befasst?
- Welche Stelle überprüft die Qualität der Integrationsleistungen?
- Wie werden die anderen Hilfs- bzw. Eingliederungsleistungen wie Logopädie, Krankengymnastik etc. sichergestellt?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2007

Diers
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2007

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2007

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister